

## Klima-Aktionstag

### Klimagerechtigkeit jetzt! Sei fair, mach mit!

Freitag, 21. September 2018 von 5 vor 12 bis 19:00 Uhr  
auf dem Stuttgarter Schlossplatz

Mit Aktionen, Informationsständen, einem Rahmenprogramm, Musik und klimafreundlichem Essen informieren Stuttgarter Initiativen und der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB e.V.) zu Themen rund um Klimawandel, Klimaschutz und Klimagerechtigkeit und zeigen Möglichkeiten auf, selbst für den Klimaschutz aktiv zu werden.

#### Dabei sind:

Aktion Hoffnung, BUND für Umwelt und Naturschutz Stuttgart, Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPIZ), Foodsharing Stuttgart, Germanwatch, Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg, Kampagne für Saubere Kleidung, Klima und Umweltbündnis Stuttgart (KUS), Ökostation VHS, Streetteam Stuttgart von PETA ZWEI – Jugendkampagne von PETA Deutschland e.V., Stuttgarter Weltläden, terre des hommes, Universität Stuttgart (Städtebau-Institut – Fachgebiet Internationaler Städtebau), Welthaus Stuttgart u.a. Der Klima-Aktionstag ist Teil der Veranstaltungsreihe „17 Ziele an 17 Orten – Die globalen Nachhaltigkeitsziele in Baden-Württemberg“ und ist ein Beitrag zu Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Mehr Infos unter [www.deab.de/1717](http://www.deab.de/1717)

## Podiumsdiskussion

### „Klimagerechtigkeit und Transformation“

am Freitag, 21. September 2018 um 18:00 Uhr im Rathaus Stuttgart, großer Sitzungssaal, 3. OG

Ulrich Brand, Autor des Buches „Imperiale Lebensweise. Zur Ausbeutung von Mensch und Natur im globalen Kapitalismus“ skizziert den Zusammenhang zwischen Wohlstand und Ressourcenverbrauch des globalen Nordens einerseits und Armut und Ressourcenextraktion im globalen Süden andererseits und die daraus entstehenden multiplen Krisen wie Klimawandel und weltweite Fluchtbewegungen\*. Bereits seit dem 2. Mai diesen Jahres (Deutscher Erdüberlastungstag) leben wir auf Kosten der Menschen im globalen Süden und der kommenden Generationen. Wie sich unsere Lebensweise und der Klimawandel für die Kleinbäuer\*innen in Peru auswirkt, welche Anpassungsmaßnahmen sie ergreifen und wie sie dabei der Faire Handel unterstützt, davon berichtet Raul Calle Pintado von der Kooperative NORANDINO. Wege zu einer solidarischen und klimagerechten Lebens- und Wirtschaftsweise diskutieren auf dem Podium im Anschluss an diese Kurzvorträge:

- Peter Pätzold, Städtebau- und Umweltbürgermeister Stadt Stuttgart
- Helmfried Meinel, Ministerialdirektor des Umweltministeriums Baden-Württemberg
- Dieter Bareis, SDG-Kampagnebündnis mEin Stuttgart – mEine Welt
- Claudia Duppel, Geschäftsführerin DEAB e.V.
- Raul Calle Pintado, Geschäftsführer NORANDINO, Peru
- Prof. Dr. Ulrich Brand, Autor „Imperiale Lebensweise“
- Moderation: Ralph Griese, finep

Im Anschluss, ab ca. 20:00 Uhr „Come together“ bei einem klimafreundlichen Imbiss

Veranstalter: DEAB e.V., Baden-Württemberg entwickeln für Eine Welt, mEin Stuttgart – mEine Welt, Stadt Stuttgart, Welthaus Stuttgart



#### Veranstalter



#### Herausgeber



#### Gefördert durch

